Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Ich/wir beantrage(n) hiermit Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt Krankheit Sonstige Leistungen und zwar Persönliche Verhältnisse der/des Leistungsberechtigten des Ehegatten (auch des geschiedenen oder getrennt lebenden) Familienname (auch Geburtsname) Vorname divers divers weiblich männlich 3 Geschlecht weiblich männlich Geburtsdatum Geburtsort/Land Staatsangehörigkeit 6 7 Familienstand verheiratet verwitwet geschieden getrennt lebend ledig Wohnort, Straße, Haus-Nr. Unterbringung in einer vorläufigen Unterkunft (Gemeinschaftsunterkunft) 9 ia nein nein Zeitpunkt der Einreise in die BRD ja nein ja nein 10.1 Einreise mit Visum 10.2 Einreise mit einer Verpflichtungserklärung nein ___ ja _] ja nein (§ 68 AufenthG) 10.3 Soweit 10.2 bejahrt wurde, Name Anschrift des Verpflichteten, Ausländeramt 11 Wann wurde der Asylantrag gestellt? Zeitpunkt, Behörde Aufenthaltsrechtlicher Status Aufenthaltsgestattung nach § 55 Asylgesetz? Bitte Nachweis vorlegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 AsylbLG) nein nein 12.1 Liegt eine negative Entscheidung (Ablehnung des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge) vor? nein nein Bitte Bescheid beifügen Verwaltungsgericht, Gesch.-Zeichen 12.2 Ist eine Klage anhängig? nein

Soweit Nr. 12.1 bejaht wurde:										
12.3 Ist der/die Antragsteller(in) im Besitz eine Entscheidung der Ausländerbehörde übe die Verpflichtung zur Ausreise? Bitte Nachweis vorlegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 8 AsylbLG)	er 📗 ja, v					ja, v	om			
12.4 Verfügt der/die Antragsteller(in) über die Duldung nach § 60a Aufenthaltsgesetz? Bitte Nachweis vorlegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 AsylbLG)	4 nein	iga, vom				inein ja, vom				
Liegt eine Aufenthaltserlaubnis eines weiter EU-Landes vor? Bitte Nachweise vorlegen	en ja	n	nein			☐ ja	nein			
ll. Familienverhältnisse: Außer der/dem Lei	istungsberecl	ntigten	und ih	rem/seinem	n Ehegatte	n leben ı	noch in de	ren Haus	halt	
	1			2		3		4		5
Name (ggf. auch Geburtsname)										
Vorname										
Geschlecht										
Geburtsdatum										
Staatsangehörigkeit										
Familienstand										
Verwandtschaftsverhältnis z. Antragsteller(in)										
Beruf										
Arbeitgeber										
Bargeld (in EUR)										
Spar- und Bankguthaben										
Haus- und Grundbesitz	ja	nein	ja	nein	☐ ja	nein	ја	nein	j	a nein
Sonstige Vermögenswerte und zwar:										
Höhe des Einkommens (monatlich netto)										
III. Einkommensverhältnisse der Antragstell (bitte Nachweis über Art und Höhe der Ei	lerin/des Antr nkünfte, z.B.	agstel Verdie	lers und	d ihrer/seind cheinigung,	e r Angeh ö Bescheid	i rigen: e über so	nstige So	zialleistun	igen b	peifügen)
Art des Einkommens (monatlich EUR)	Antrag-	Fhe	egatte		Sons	stige Hau:	shalts-Mitg	lieder s. N	r: II	
The second control of	steller(in)		Jguille	zu Nr _E	zu Nr.	zı	ı Nr _∞	zu Nr.		zu Nr.
Arbeitsverdienst										
Handel, Gewerbe										
Kindergeld										
Krankengeld										
Arbeitslosengeld oder -hilfe										
Unterhalt von Angehörigen										

IV. Arbeitsverhältn	nisse im letzten Jahr vor d	ler Antragstellu	ng (falls de	r Platz nicht ausreicht	, bitte gesondertes Blatt	verwenden
---------------------	-----------------------------	------------------	--------------	-------------------------	---------------------------	-----------

der Tätigkeit	Dauer vom - bis	beschäftigt bei (Name und Anschrift)	Gründe für etwaige Lösung des Arbeitsverhältnisses	zuständige Kranken- kasse
tragsteller(in)				
egatte				
Arbeitslos/ar	beitsuchend gemeldet		1	Jr
ia, seit		Kundennummer		nei
1 Wurde bei de	er Agentur für Arbeit Ar	beitslosengeld I beantragt?		
Wird Arbeits	slosengeld I gewährt? (Bitte Bescheinigung der Agentur für Arbeit		
Wann erfolg	te die letzte Arbeitslos	enmeldung?		
Antragsteller	(in) ist krankenversiche	ert?		
ja, Nan	ne der Krankenkasse:		nein	
		Jahr vor der Antragstellung (falls der P		
Familienna	ame und Vorname	PLZ, Aufenthaltsort	von – bis	bei Grenzübertritt bitte Tag und Ort angeben
		erin/des Antragstellers (nur ausfüllen, v	venn Nr. I/9 mit "nein" beantwortet v	vurde)
Größe der W	/ohnung:			
Größe der W	/ohnung: Küche, Bad	, WC, Zimmer =	m2, davon Räı	ıme untervermietet.
Größe der W h Die Wohnun	/ohnung: (üche, Bad gsmiete beträgt ohne k	, WC, Zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes	m2, davon Räı	ıme untervermietet.
Größe der W Die Wohnun Erhalten Sie	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem	, WC, Zimmer =	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR	ıme untervermietet.
Größe der W h Die Wohnun Erhalten Sie ja, in Hö	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem	, WC, Zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz?	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR	ıme untervermietet.
Größe der W f Die Wohnun Erhalten Sie ja, in Hö Wurde Wohr	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem he von monatlich EUR	, WC, Zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz? bis zum	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR	ıme untervermietet.
Größe der W Die Wohnun Erhalten Sie ja, in Hö Wurde Wohr ja, am Wie wird die	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem he von monatlich EUR ngeld beantragt? Wohnung beheizt?	, WC, Zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz? bis zum	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR nein	ime untervermietet.
Größe der W	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem he von monatlich EUR ngeld beantragt? Wohnung beheizt?	, WC, Zimmer = Kosten für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz? bis zum n	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR nein	ime untervermietet.
Größe der W	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem ihe von monatlich EUR ngeld beantragt? Wohnung beheizt?	, WC, Zimmer = Kosten für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz? bis zum n	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR nein	ime untervermietet.
Größe der W	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem ihe von monatlich EUR ngeld beantragt? Wohnung beheizt? Iheizung E	wc,zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz?bis zum n inzelheizung Nachtstrom	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR nein	ime untervermietet. Gas gemisch
Größe der W	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem ihe von monatlich EUR ingeld beantragt? Wohnung beheizt? Wheizung E its früher Sozialleistun bis	wc, Zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz? bis zum n inzelheizung Nachtstrom gen/Asylbewerberleistungen bezogen?	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR nein	Gas gemiscl
Größe der W	/ohnung: Küche, Bad gsmiete beträgt ohne k Mietbeihilfe nach dem ihe von monatlich EUR ingeld beantragt? Wohnung beheizt? Wheizung E its früher Sozialleistun bis	wc, Zimmer = Costen für Strom laut beiliegender Mietbes Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz? bis zum n inzelheizung Nachtstrom gen/Asylbewerberleistungen bezogen? Behörde serhalt bestritten?	m2, davon Räucheinigung monatlich EUR nein	Gas gemiscl

VIII. Vermögenswerte

		antragstellerin/ des Antragstellers		des Ehega	atten s	sonstig	er Haushaltsmitglieder
Ist ein Spar-, Bank oder Postsparguthaben vorhander		nein	ja	nei	n	ja	s, Nr. II
Bankinstitut			 				
Postbank							
IBAN							
Betrag			-				
Bargeld in Höhe von							
Gibt es sonstige Vermögenswerte?	ja	nein	ja	nei	n [ja	nein
Form (z.B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug, wertvolle Sammlungen, Ansprüche gegen Dritte auf Rück- zahlung von Darlehen usw.)	21 = 27						
Wurden Vermögenswerte (z.B. Barvermögen, W	/ertpapiere	usw.) in den letzten	10 Jahren	veräuße	t, übergeben o	der ver	schenkt?
nein ja ja Zeitpunkt, Anlass, Art, H	löhe und Er	mpfänger(in)					
Glaubt der/die Antragsteller(in), sein/ihr Ehegatte haben, aus denen er/sie noch keine Leistungen ja Wann und wo wurde der Antrag gestellt? nein Girokonto der Antragstellerin/des Antragstellers:	erhält:		nnten Pers	sonen we	tere noch nicht	t entsch	niedene Ansprüche zu
Bankinstitut				Teitz	des Bankinstitu	uto	
Darkinstitut				SILZ	des dankinstiti	uts	
IBAN BIC	8			Kon	toinhaber(in)		
Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers un ch versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sich bestätige ausdrücklich davon unterrichtet worden zivorübergehende Abwesenheit vom Wohnort, Krankent-andratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, mitzutbeit Aufnahme jeder Arbeit, auch einer Gelegenheitsanlahme, ebenfalls sofort beim Landratsamt Esslingen, Amt	sind und da u sein, das uausaufenth eilen habe. peit usw. we	ss ich nichts Wesent s ich jede Änderung nalt usw. (auch von h erde ich vor Aufnahn	der Famili Haushaltsa ne der Arb	ien-, Einko angehörig	ommens- und \ en) unverzüglic	ch und	unaufgefordert dem
atenschutzerklärung:							
Das Informationsblatt zum Datenschutz Nr. 1a habe	ich erhalte	n,					
Ort, Datum	Jnterschrift	der Antragstellerin/c	des Antrag	stellers/d	er gesetzl. Vert	treterin	/des gesetzl. Vertreters
Ort, Datum	Interschrift	des Ehegatten					
Ort Datum	Interschrift	der/des Aufnehmen	den				

Informationen zum Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Flüchtlinge aus der Ukraine

Folgende Nachweise sind für eine Beantragung von **Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)** durch ukrainische Staatsangehörige erforderlich:

- Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Vollständige Kopie des Reisepasses für jede Person zum Nachweis der persönlichen Daten und des Einreisedatums
- Meldebescheinigung der Gemeinde; soweit Anmeldung möglich und erfolgt ist
- Aufenthaltstitel (sofern bereits vorhanden; ansonsten nachzureichen)
- Ggf. weitere Nachweise (Kontoauszüge, Mietbescheinigung, Krankenversicherung/Auslandskrankenversicherung, Einkommen, Vermögen und Renten)
- Falls vorhanden: Kontaktdaten von Angehörigen / Verwandten / Freunden (Telefon + Mail)

Handreichungen zum Ausfüllen der Leistungsanträge und sonstige Informationen:

erstmalige Äußerung der Hilfebedürftigkeit / des Schutzgesuches:

 Formlose schriftliche Mitteilung notwendig, bei welcher Stelle / Institution / Behörde in Deutschland erstmals die Hilfebedürftigkeit / das Schutzgesuch geäußert wurde; idealerweise mit Nachweis

Wohnraumsituation (Zusatzinformationen sind ggf. formlos auf Beiblatt mitzuteilen):

Hier sind folgende Fallkonstellationen denkbar:

- Unterbringung bei Angehörigen / Verwandten / Freunden
 - → Angaben zu den Wohnverhältnissen
 - → Über welchen Zeitraum können Personen dort voraussichtlich untergebracht werden
- · Unterbringung selbst angemietete Wohnung
 - → Vorlage Mietvertrag
 - → Meldebestätigung bzw. Terminbestätigung zur Anmeldung
- Unterbringung über Städte und Gemeinden
 - → Einweisungsverfügung und Gebührenbescheid für die Unterkunft
 - → Meldebestätigung bzw. Terminbestätigung zur Anmeldung

Auszahlung von Leistungen nach dem AsylbLG:

- Eröffnung eines eigenen Bankkontos + Auszahlung dorthin
- Auszahlung auf die Bankkonten von Angehörigen / Verwandten / Freunden: eine formlose schriftliche Einverständniserklärung der Hilfeempfänger ist beizulegen
- In Ausnahmefällen: Scheckauszahlung über das LRA ES Amt für Flüchtlingshilfe

Informationen zu Leistungen bei Krankheit - Krankenhilfe:

- · Absicherung im Bedarfsfall über Krankenhilfe des LRA ES Amt für Flüchtlingshilfe
- Ausgabe von Krankenscheinen kann erst nach Antragstellung (Leistungen AsylbLG) und Ersterfassung der Daten durch das LRA ES – Amt für Flüchtlingshilfe – erfolgen

Angabe von Tatsachen



Wer Asylbewerberleistungen beantragt oder erhält, hat

- 1. alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen des Landratsamtes Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen;
- Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen (z.B. Arbeitsaufnahme, Kindergeld-, Wohngeldzahlungen, KFZ-Besitz);
- 3. Beweismittel zu bezeichnen und diese auf Verlangen dem Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen.

Disclosure of facts

Englisch

A person applying for or receiving benefit payments must

- 1. state all facts which are relevant to the benefit and, on request by the Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe (social services authority) concerned, permit third parties to provide the necessary information;
- 2. notify the authorities without delay of changes in the situation which substantially affect the payment of benefits or for which declarations have been made in connection with benefits (e.g. new job, payment of a child allowance or rent subsidy, ownership of a car);
- 3. designate proof and, on request by the Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe concerned, submit this or agree to its submission to the Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe.

Сообщение о фактах

Russisch

Кто возбуждает ходатайство о выплате социальной помощи, обязан

- 1. сообщить о всех фактах, которые значительны для платежей, и по требованию компетентного отдела социального обеспечения согласиться на выдачу необходимых сведений со стороны третьих лиц,
- 2. незамедлительно сообщить об изменениях отношений, которые значительны для выплаты социальной помощи или о которых в саязи с платежами были сделаны заявления (например, поступление на работу, денежная надбавка на ребенка, дотация на аренду жилья, владение автомобиля).
- 3. предложить предметъ доказывания и по требованию компетентного отдела социального обеспечения привести данные предметы Доказывания или согласиться на их предъявление.

Gelesen und anerkannt!

Ort und Datum Unterschrift